**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung

**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

**Band:** 16 (1922)

Heft: 3

Bibliographie: Büchertisch; Briefkasten; Anzeigen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Es kommt noch immer vor, daß Taubstumme, welche von Bern aus nach dem Taubstummenheim Uetendorf gehen, nach Bern-Münsingen-Thun oder nach der Station Uetendorf fahren, was nicht richtig ist. Man benute nur die Gürbetalbahn (Bern-Belp-Thun) und fahre nur bis nach Seftigen (nicht nach Uetendorf!). Der Weg von Seftigen ist schöner und leichter zu begehen und auch etwas näher, als von der Station Uetendorf. Aber man strebe, noch bei Tageslicht oben anzukommen.

### Dorträge

für die Taubstummen der Stadt Bern u. Umgebung bon herrn Taubstummenlehrer Bürgi, Münchenbuchsee, über Elektrizität.

- 1. Samstag den 11. März: Der elektrische
- 2. Samstag den 25. März: Magnetismus und magnetisch=elektrische Maschinen.
- 3. Im April (der Tag wird später bekannt ge= geben): Elektrifizierung der Bahnen. Die Vorträge finden jeweils abens 8 1/4 Uhr

### in der Münz statt.

# Ausstellung von allerart Arbeiten Caubstummer

im August in Thun.

Um zum voraus ein wenig die Größe des notwendigen Ausstellungsraumes berechnen zu können, bitten wir jest schon um Anmeldung für die 2 Unesteller-Lifte Die Anmeldung muß enthalten: Name, Beruf, Wohnung, die Anzahl, Größe und Art der auszustellenden Gegenstände. Eugen Sutermeifter.

### Bibliographie des schweizerischen Tanb= stummenwesens.

Bon Eugen Sutermeifter. (Fortsetzung.)

Deröffentlichungen über Eugen Sutermeister.

Ein taubstummer Dichter über die Caubstummen. "T.-Courier", 1. Oft. 1897.

Die Caubstummen von Lahr. Erwiderung auf E S. Sie Lautsprache, hie Gebärden! "T.-Courier", Wien, 1. Febr. 1898.

Ueber herrn Eugen Sutermeister im IV. Stuttgarter Caub-

uever perrn eugen sutermesster im IV. Stuttgarter Taubstummen-Kongreß. Sebenda, 1. Juni 1899.

Wird als Beispiel guten Lautsprachunterrichts angesührt: "Bl. s. T.", 1901, S. 21.

Woher diese Interessedssigkeit? Bon J. A. in L. (Warum sich so wenig Thst.-Lehrer um Werke von Thst. kümmern?) "Bl. s. T.", 1902, S. 108—109.
Ein taubstummer Dichter. Lebenssstäze von ? "Otsch. T.-Korrespondenz", Leipz. 1902, Kr. 1 u. 2.

L.-Korrepondenz", veipz. 1902, Ic. 1 il. 2. Aleber Eugen Sutermeister als Caubstummenprediger. "Dtsch. L.-Ztg.", 24. Sept. 1904. E. S. wird erwähnt: "Organ" 1903, S. 256, 1905, S. 246, "Bl. s. L." 1911, S. 239. Striegl, Emerich (tbst). Im Nampse für die Gebärden-sprache. Erwiderung auf E. S.'s Artikel wegen Nichtgebärden bei der Predigt. "T.-Courier", Wien, 1. Febr. 1904.

Schönthaler, E. A. (tbst.), Pforzheim. Meine Anschauung über den Wert und Unwert der heutigen Methode. "T.-Courier", Wien, 1. April u. 1. Mai 1904.

Eugen Sutermesster von Zosingen. Mit Bildnis. "Schw. Familien-Wochenbl.", Ich., 26. Febr. 1905. Einiges über die Gotteschenste für erwachsene Caub-

stumme, zugleich eine Erwiderung auf frn. Suter-

meifters Bemerkungen. Bon F. Guffow in Guben. "Bl. f. T" 1908, S. 359—363.

Sutermeister in Zwickau. "Dtsch. T.- Korrespondenz," 1908, 15. Sept.

(Poetischer Dank für seine Lieder von der gehörlosen Anna v. Elbing in Berlin.) "S. T.B.", 1910, S. 54. Ein taubstummer Redner. (E. S. im Voltshaus 3. "Bären" in Kreuzlingen). Thurg. Volksfreund", 18. Oft. 1913. (Abdruck eines Briefes von E S. an Hrn. Direktor Rockelmann in Aachen. "Bl. f. T.", 1914, S. 115.

Zum 25jährigen Schriftsteller-Jubiläum eines Wohltäters der Caubstummen. Bon Gachnang. Mit Bildnis. "Schweizer-Familie", Zch., 17. Aug. 1918. S. 670.

25 Jahre Caubstummen-Schriftsteller. "Bund", Bern, 12. Mai 1918. "Berner Woche", Bern, 25. Mai 1918. (Etwas vers anbert.) Mit Bildnis.

#### Sutermeisteriana.

eine Sammlung Zeitungsausschnitte: 1. Ueber Suter-meisters Lieder, 2. Besprechungen seiner literarischen Arbeiten u. f. Wirksamkeit, 3. Fachartikel von E. S., 4. andere, nicht einschlägige Arbeiten von ihm.

Tanbblinde, f. a. Aveugles. Hirzel, Jakob, Helen Keller, Menftre, Mitchell, Bache, Riemann, Studer. Tanbftumme.

Ueber Taubstumme, 1793 — 1803. Schweiz. Bundesarchiv. Beemischtes 1499: I. Augemeines, II. Kantone. (Hauptfächlich: Stapfers Erlaß zu einer allg. Taubstummen-Erhebung in Helbetien bom 27. April 1799 mit den Resultaten.)

Feines Gefühl: "Archiv gemeinnütz. u. med. Kenntnisse", Zch., 1790, S. 467—468.

Sonderbare Ericheinung ben Tanbstummen. (Betr. Empfindung für Tone.) "Belbet. Anzeiger", 1802,

Eine tanbstumme Familie. "Ffis", 3ch, 1807,

S. 387—393. Bergl. Brennwald. Filrbitte für die Tanbstummen. "Der Schweizer-freund", 1819, S. 413. Ungeschulte Taubstumme: "Schweizer-Bote",

1838, S. 350.

Im Staatsarchiv in Altdorf (Uri): Korrespondenzen b. d. kant. Polizeicommission in Glarus a. d. kant. Polizeidirektion in Altdorf wegen e. in Glarus aufgegriffenen unbekannten Taubstummen. Vom 24. Sept. 1838.

Mitteil. d. aarg. Regierungsrathes an die andern Kantone betr. gelungene Ermittlung e. aufgefundenen taubstummen Beibsperson, die nach Emmen (At. Luzern) gehörte. Bom 21. Juli 1862.

Die Stenographie im Dienste eines Tanbstummen. (In Frauenfeld, der Stenograph war Schriftseter Reutemann. E. S.) "Organ", 1884, S. 123. Stumm! Eine Dorfgeschichte. "Helbetia", 1884,

S. 515-535.

Ein stummes Kind spricht. "Bl. f. T.", 1895, S. 75—76.

Ein Tanbstummer bei der Refrutenprüfung. "Schw. evang. Schulblatt", 1900, S. 525.

Der Tanbstumme. "Die Schweizer Familie", 3ch. 1910, S. 44-45, mit 2 Abbild. e. Handalphabets.

## Taubstummen-Anstalten

(alphabethisch nach Kantonen und Orten geordnet).

### I. Kanton Aargau.

#### 1. Maran (auch "Landenhof").

Jahresberichte von 1836 an.

Bur Aufnahme eines Böglings in die Taubstummenanstalt zu Aarau erbittet sich die Direktion Auskunft über folgendes:

Lithogr., 2 S. Bedingungen zur Anfnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt für den Kanton Aargau.

I. 1837/38 u. im Anh. d. J.-B. 1900/04. Auch 3 öffentl. Rechensch. i. d. "Verhandlungs-blättern d. Gesellsch. f. vaterländ. Kultur im Kt. Margau", 1838/39 u. m. Ergänzungen 1840/41.

Anmeldebogen. 3 S. Berpflichtungsschein. 1 S.

Fragebogen für Angehörige thft. Kinder: "Der Borsteher zu Handen der Direktion der Taubstummen-Anstalt von Aarau erbittet sich gefl. Auskunft über folgende Fragen:" — 3 S. Weihnachtssonds ber Taubstummenanstalt Landenhof.

(Christbaumkassa-Rechnungen, nicht gedr.) Die Tanbstummenanstalt in Aaran. Mikr. im Archiv der thurg. gemeinnüt. Gesellich.

Bericht über die Tanbstummenanstalt für den Kanton

Aargan im Jahre 1836—1837. "Aug. schw. Schulblätter", 1837, S. 376—380. Weisung an die Eltern über das Berhalten gegen ihre Kinder in der Taubstummenanstalt in Narau. Aarau, den 27. Ott. 1870. — Lith., 2 S.

Beichluß betr. Auerkennung der Anstalt als juriftische Berfon, den 26. Dezember 1876.

Statuten vom 23. Dez. 1876. — 4 S.

Mit Prospett vom 28. Dez. 1887. — 4 S.

Bom 28. Dez. 1897. Festivericht zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens. Aarau, Sauerlander, 1886. — 22 S

Sandelsregister=Gintragung. "Schw. Handelsamtsblatt", 1888, Nr. 25.

Reglement bom 12. Nob. 1897. — 11 S.

Reglementanszug, zum Verteilen an die Angestellten.

Wie die Tanbstummenanstalt in Aaran entstanden ist. Mit 1 Ansicht.

"S. X.-3.", 1907, S. 76—78.

Wird erwähnt:

"Der schweiz. Constitutionelle", 1835, S. 207. "Schweizer Bote", 1836, S. 320; 1837, S. 21, 620; 1838, S. 533, 566; 1842, S. 404; 1843, S. 76, 321.

"Allg. schweiz. Schulblätter", 1837, S. 375—381; 1839, S. 368—370; 1840, S. 85; 1843, S. 359. "Protokoll d. Gesellsch. f. vaterländ. Kultur im Kt. Aargau", 16. Okt. 1845, S. 13; 6. Okt. 1846, S. 4; 22. Sept. 1847, S. 5.

"Drgan", 1862, S. 186—187; 1863, S. 30—31, 85—88; 1864, S. 60—61; 1865, S. 175; 1867, S. 182; 1885, S. 111—112; 1886, S. 114; 1898, S. 29-31.

"Schw. Lehrerztg.", 1872, S. 132.

"Blätter f. d. chriftl. Schule", 1878, S. 127; 1883, S. 203.

"S. Z. f. G.", 1879, S. 77—79. "Zaschenkalender f. Gemeinnütz. u. Vereinswesen in Aarau", pro 1881/82.

"Aargauer Nachrichten", Mai 1882.

"Erüß Gott", Weinfelden, mit 2 Bildern. "Aarg.Schulbl.", 1882, Nr. 12; 1886, S. 19, 85—86. Wild, A. "Veranstaltungen 2c.", 1910, S. 10.

Sichler, A. "Erzieh. u. Unt. 2c." S. 8—9. S. a. Burchardt. — J.=B. d. aarg. Erziehungsdirektion. — Franscini. — Fritschi. — Sutermeister, Landesausstellung 1914. — L.-Fürsorge, Kt. Aargau, Akten. — L.-Fürsorge f. Schwachbegabte. — Wernly. — E. Zichotte. — Sch. Zichotte.

### 2. Baden (auch "Liebenfels").

Brotofolle der Taubstummenanstalts-Direktion. 1850-1872, 1882—1899 und 1900—1909. Im Stadtarchiv Baden.

Jahresberichte von 1851 bis 1902/03.

Prospett. — 2 S.

Priifung über die Intelligenz ungeschulter taubstummer Kinder. — 2 S., ohne Datum. Fragen über die Individualität eines Zöglings, behufs

allfälliger Aufnahme in die T.-A. — 1 S., ohne Datum.

Statuten vom 26. Oft. 1886. — 8 S.

Baden, J. Zehnder. Anerkennung der Anstalt als juristische Person durch den Regierungsrat, 5. Nov. 1886.